

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

Klassische Rajasthan Reise

Indien



Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

REISEVERLAUF

1. Tag : Ankunft in Delhi



Treffen Sie unseren Vertreter bei der Ankunft am internationalen Flughafen Delhi und Transfer zum Hotel. (Standard Check-in Zeit ist 1200 Stunden). Übernachtung im Hotel. Treffen Sie unseren Vertreter bei der Ankunft am internationalen Flughafen Delhi und Transfer zum Hotel. (Standard Check-in Zeit ist 1200 Stunden). Übernachtung im Hotel.

2. Tag : Delhi

Frühstück im Hotel. Weiterfahrt zu einer kombinierten Stadtrundfahrt durch Delhi. Besuch von Alt-Delhi, inklusive Vorbeifahrt und Fotostopp am Roten Fort, einer riesigen Anlage, die einige sehr schöne Paläste und öffentliche Gebäude beherbergt. Besuchen Sie auch Raj Ghat, Shanti Vana - die Einäscherungsstätte von Mahatma Gandhi und Pt. Jawaharlal Nehru. Später fahren Sie weiter nach Neu-Delhi, vorbei am India Gate, einem Denkmal zu Ehren der indischen Soldaten, die im Afghanistankrieg gefallen sind, und an Rashtrapati Bhawan, der einstigen kaiserlichen Residenz der britischen Vizekönige, die heute die offizielle Residenz des indischen Präsidenten ist. Das Parlamentsgebäude, ein kreisförmiger Bau, ist ein Symbol der indischen Demokratie. Besichtigung des Qutab Minar, eines Siegesturms aus dem 11. Jahrhundert, der bis zu 73 m hoch ist. Übernachtung im Hotel. Frühstück im Hotel. Weiterfahrt zu einer kombinierten Stadtrundfahrt durch Delhi. Besuch von Alt-Delhi, inklusive Vorbeifahrt und Fotostopp am Roten Fort, einer riesigen Anlage, die einige sehr schöne Paläste und öffentliche Gebäude beherbergt. Besuchen Sie auch Raj Ghat, Shanti Vana - die Einäscherungsstätte von Mahatma Gandhi und Pt. Jawaharlal Nehru. Später fahren Sie weiter nach Neu-Delhi, vorbei am India Gate, einem Denkmal zu Ehren der indischen Soldaten, die im Afghanistankrieg gefallen sind, und an Rashtrapati Bhawan, der einstigen kaiserlichen Residenz der britischen Vizekönige, die heute die offizielle Residenz des indischen Präsidenten ist. Das Parlamentsgebäude, ein kreisförmiger Bau, ist ein Symbol der indischen Demokratie. Besichtigung des Qutab Minar, eines Siegesturms aus dem 11. Jahrhundert, der bis zu 73 m hoch ist. Übernachtung im Hotel.

3. Tag : Delhi-Mandawa



Frühstück im Hotel. Nach der Ankunft checken Sie im Hotel ein und haben den Rest des Tages zur freien Verfügung. 1755 errichtete der Rajputenherrscher von Mandawa eine Festung, um diesen Handelsvorposten zu schützen, der an den alten Karawanenrouten aus China und dem Nahen Osten lag. Die Stadt, die um das Fort herum entstand, zog eine große Gemeinschaft von Händlern an, die sich hier niederließen. Als der Karawanenverkehr im späten 18. Jahrhundert aufhörte, gründeten die Händler Geschäftsimperien in anderen Teilen des Landes, kehrten aber nach Mandawa zurück und bauten in ihrer Heimatstadt palastartige Villen. Nachmittags erkunden Sie die Bilderbuchstadt Mandawa, die für ihre farbenfrohen Fresken bekannt ist, deren Themen von religiös bis erotisch reichen, von Kopien beliebter englischer Drucke bis hin zu witzigen Gesellschaftssatiren, die im unnachahmlichen Stil der einheimischen Künstler gestaltet sind. Jedes Haus hier ist mit farbenfrohen Wandmalereien geschmückt, die die karge Landschaft erhellen. Sie werden die Mandawa Havelis besuchen, um die wunderschönen Fresken zu sehen. Übernachtung im Hotel. Frühstück im Hotel. Nach der Ankunft checken Sie im Hotel ein und haben den Rest des Tages zur freien Verfügung. 1755 errichtete der Rajputenherrscher von Mandawa eine Festung, um diesen Handelsvorposten zu schützen, der an den alten Karawanenrouten aus China und dem Nahen Osten lag. Die Stadt, die um das Fort herum entstand, zog eine große Gemeinschaft von Händlern an, die sich hier niederließen. Als der Karawanenverkehr im späten 18. Jahrhundert aufhörte, gründeten die Händler Geschäftsimperien in anderen Teilen des Landes, kehrten aber nach Mandawa zurück und bauten in ihrer Heimatstadt palastartige Villen. Nachmittags erkunden Sie die Bilderbuchstadt Mandawa, die für ihre farbenfrohen Fresken bekannt ist, deren Themen von religiös bis erotisch reichen, von Kopien beliebter englischer Drucke bis hin zu witzigen Gesellschaftssatiren, die im unnachahmlichen Stil der einheimischen Künstler gestaltet sind. Jedes Haus hier ist mit farbenfrohen Wandmalereien geschmückt, die die karge Landschaft erhellen. Sie werden die Mandawa Havelis besuchen, um die wunderschönen Fresken zu sehen. Übernachtung im Hotel.

4. Tag : Mandwa-Bikaner

Frühstück im Hotel. Auschecken und Fahrt nach Bikaner (170 KMS / 4 Stunden). Nach der Ankunft checken Sie im Hotel ein. Am Nachmittag machen Sie eine Besichtigungstour durch Bikaner. Besuchen Sie Junagarh Fort, eine der interessantesten Forts in Rajasthan, mit seinen prächtig dekorierten Innenräumen. Es wurde 1588 von Raja Rai Singh erbaut und ist insofern ungewöhnlich, als es eine der wenigen großen Festungen Rajasthans ist, die nicht auf einer Bergkuppe errichtet wurde. Stattdessen wurde sie in der Wüstenebene erbaut; ihre zerklüfteten Sandsteinbastionen und anmutigen Pavillons und Balkone heben sich deutlich vom Himmel ab. Abends: Genießen Sie die ethnische Kulturshow im Raiser Camp, gefolgt von einem Rajasthani-Dinner. Übernachtung im Hotel. Frühstück im Hotel. Auschecken und Fahrt nach Bikaner (170 KMS / 4 Stunden). Nach der Ankunft checken Sie im Hotel ein. Am Nachmittag machen Sie eine Besichtigungstour durch Bikaner. Besuchen Sie Junagarh Fort, eine der interessantesten Forts in Rajasthan, mit seinen prächtig dekorierten Innenräumen. Es wurde 1588 von Raja Rai Singh erbaut und ist insofern ungewöhnlich, als es eine der wenigen großen Festungen Rajasthans ist, die nicht auf einer Bergkuppe errichtet wurde. Stattdessen wurde sie in der Wüstenebene erbaut; ihre zerklüfteten Sandsteinbastionen und anmutigen Pavillons und Balkone heben sich deutlich vom Himmel ab. Abends: Genießen Sie die ethnische Kulturshow im Raiser Camp, gefolgt von einem Rajasthani-Dinner. Übernachtung im Hotel.

5. Tag : Bikaner– Jodhpur



Frühstück im Hotel. Auschecken und Fahrt nach Jodhpur. 250Kms. 05 Stunden. Nach der Ankunft, Check-in im Hotel. Nachmittags Abfahrt zur Stadtbesichtigung von Jodhpur, das von einer 10 km langen Mauer umgeben ist, die etwa ein Jahrhundert nach der Gründung der Stadt errichtet wurde. Besuchen Sie das Mehrangarh Fort (Zitadelle der Sonne), das den Geist der Rathores, des herrschenden Rajputen-Clans, widerspiegelt. Besuchen Sie die verschiedenen Paläste mit ihren

filigranen Friesen und die jeweiligen Museen, in denen die Schätze der königlichen Familie ausgestellt sind. Nördlich des Meherangarh Forts, mit dem es durch eine Straße verbunden ist, befindet sich Jaswant Thanda, ein Marmordenkmal mit Säulen zu Ehren des beliebten Herrschers Jaswant Singh II (1878-95), der Jodhpur von Dacoits befreite, Bewässerungssysteme einführte und die Wirtschaft ankurbelte. Rückkehr zum Hotel. Übernachtung im Hotel. Frühstück im Hotel. Auschecken und Fahrt nach Jodhpur. 250Kms. 05 Stunden. Nach der Ankunft, Check-in im Hotel. Nachmittags Abfahrt zur Stadtbesichtigung von Jodhpur, das von einer 10 km langen Mauer umgeben ist, die etwa ein Jahrhundert nach der Gründung der Stadt errichtet wurde. Besuchen Sie das Mehrangarh Fort (Zitadelle der Sonne), das den Geist der Rathores, des herrschenden Rajputen-Clans, widerspiegelt. Besuchen Sie die verschiedenen Paläste mit ihren filigranen Friesen und die jeweiligen Museen, in denen die Schätze der königlichen Familie ausgestellt sind. Nördlich des Meherangarh Forts, mit dem es durch eine Straße verbunden ist, befindet sich Jaswant Thanda, ein Marmordenkmal mit Säulen zu Ehren des beliebten Herrschers Jaswant Singh II (1878-95), der Jodhpur von Dacoits befreite, Bewässerungssysteme einführte und die Wirtschaft ankurbelte. Rückkehr zum Hotel. Übernachtung im Hotel.

6. Tag : Jodhpur–Pushkar

Frühstück im Hotel. Check out und Fahrt nach Pushkar (250 km. 5 ½ Stunden). Nach der Ankunft checken Sie im Hotel ein. Das Dorf Pushkar liegt am Rande der Wüste. In seinem Herzen befindet sich einer der heiligsten Seen Indiens. Um den See herum befinden sich 52 Ghats und zahlreiche Tempel. Der Brahma-Tempel, der weltweit einzigartig ist, zieht das ganze Jahr über Pilger an. Abgesehen von seiner religiösen Bedeutung ist Pushkar auch für seine Vieh- und Kamelmesse bekannt, die jedes Jahr im Monat Kartik (Oktober/November) stattfindet und Tausende von Besuchern anzieht. Die abendlichen Gebetsversammlungen in den Tempeln können Sie miterleben und daran teilnehmen. Da es sich um eine religiöse Stadt handelt, sind Alkohol und nicht-vegetarisches Essen tabu. Übernachtung im Hotel. Frühstück im Hotel. Check out und Fahrt nach Pushkar (250 km. 5 ½ Stunden). Nach der Ankunft checken Sie im Hotel ein. Das Dorf Pushkar liegt am Rande der Wüste. In seinem Herzen befindet sich einer der heiligsten Seen Indiens. Um den See herum befinden sich 52 Ghats und zahlreiche Tempel. Der Brahma-Tempel, der weltweit einzigartig ist, zieht das ganze Jahr über Pilger an. Abgesehen von seiner religiösen Bedeutung ist Pushkar auch für seine Vieh- und Kamelmesse bekannt, die jedes Jahr im Monat Kartik (Oktober/November) stattfindet und Tausende von Besuchern anzieht. Die abendlichen Gebetsversammlungen in den Tempeln können Sie miterleben und daran teilnehmen. Da es sich um eine religiöse Stadt handelt, sind Alkohol und nicht-vegetarisches Essen tabu. Übernachtung im Hotel.

7. Tag : Pushkar- Jaipur



Frühstück im Hotel. Auschecken und Fahrt nach Jaipur (125 km). 3 Stunden Nach der Ankunft, Check-in im Hotel. Die Vergangenheit von Jaipur ist nie weit weg. Jaipur, die Stadt des Sieges, thront über dem faszinierenden Wüstenstaat und seinen Bewohnern: Sie ist umgeben von schroffen Hügeln, die jeweils von einem beeindruckenden Fort gekrönt werden, und wunderschönen Palästen, Herrenhäusern und Gärten, die überall in der Umgebung zu finden sind. Die Paläste und Festungen von einst, die Zeugen königlicher Umzüge und Prachtentfaltung waren, sind heute lebendige Denkmäler, die sich ganz selbstverständlich in den Lebensstil der Menschen in der "rosaroten Stadt" einfügen. Abgesehen von dem regen Verkehr von Fahrrädern, Autos und Bussen scheint sich wenig verändert zu haben. Die Basare von Jaipur und die Menschen dort haben etwas Zeitloses an sich. Mit seiner historischen Vergangenheit lässt Jaipur die Legenden der alten Rajputen wieder aufleben. Die Kleider der Frauen und die Turbane der Männer bringen Farbe in diese faszinierende Stadt. Übernachtung im Hotel. Frühstück im Hotel. Auschecken und Fahrt nach Jaipur (125 km). 3 Stunden Nach der Ankunft, Check-in im Hotel. Die Vergangenheit von Jaipur ist nie weit weg. Jaipur, die Stadt des Sieges, thront über dem faszinierenden Wüstenstaat und seinen Bewohnern: Sie ist umgeben von schroffen Hügeln, die jeweils von einem

beeindruckenden Fort gekrönt werden, und wunderschönen Palästen, Herrenhäusern und Gärten, die überall in der Umgebung zu finden sind. Die Paläste und Festungen von einst, die Zeugen königlicher Umzüge und Prachtentfaltung waren, sind heute lebendige Denkmäler, die sich ganz selbstverständlich in den Lebensstil der Menschen in der "rosaroten Stadt" einfügen. Abgesehen von dem regen Verkehr von Fahrrädern, Autos und Bussen scheint sich wenig verändert zu haben. Die Basare von Jaipur und die Menschen dort haben etwas Zeitloses an sich. Mit seiner historischen Vergangenheit lässt Jaipur die Legenden der alten Rajputen wieder aufleben. Die Kleider der Frauen und die Turbane der Männer bringen Farbe in diese faszinierende Stadt. Übernachtung im Hotel.

8. Tag : In Jaipur

Frühstück im Hotel. Später brechen Sie zu einem Ausflug zum Amber Fort auf. Besuchen Sie die alte Hauptstadt Amber, um das fabelhafte Amber Fort zu besichtigen. Maharaja Mansingh, der erfolgreichste General des Mogulkaisers Akbar, begann mit dem Bau des Amber Forts im 17. Bevor der Stadtpalast in Jaipur errichtet wurde, war Amber der Sitz der Macht. Ruinen und Überreste der Festung sind über die Aravalli-Hügel verstreut, und weitläufige, mit Zinnen versehene Mauern gliedern die Umgebung. Eine Jeepfahrt im Amber Fort erspart Ihnen die Mühe, zur Festung hinaufzufahren. Oben angekommen, können Sie durch den weitläufigen Komplex aus Höfen und Hallen schlendern. Viele der Räume sind mit reizvollen Wandmalereien versehen, in die Edelsteine und Spiegel eingelassen sind. Am faszinierendsten ist vielleicht der Sheesh Mahal (Spiegelsaal), in dem sich das Licht einer einzigen Lampe in den vielen Spiegeln spiegelt und den Raum erhellt. Am Nachmittag besichtigen Sie den Stadtpalast, einen überwältigenden Komplex aus exquisiten Palästen, Gärten und Höfen, dekorativen Kunstwerken und geschnitzten Türöffnungen. Das Palastmuseum beherbergt Sammlungen seltener Manuskripte, Waffenkammern, Kostüme, Teppiche und Miniaturmalereien. Das Jantar Mantar in Jaipur ist das berühmteste der fünf von Sawai Jai Singh in Indien errichteten Observatorien. Jai Singh war ein großer Bewunderer des Fortschritts und der Forschung auf dem Gebiet der Wissenschaft und Technik, aber seine Leidenschaft galt der Astronomie. Hinter dem Bau dieses Observatoriums, das als das größte steinerne Observatorium der Welt gilt, steckt eine sehr interessante Geschichte. Sawai Jai Singh schickte seine Abgesandten in alle Teile der Welt, bevor er mit dem Bau dieses Observatoriums begann. Die Abgesandten kehrten mit vielen Handbüchern über Astronomie zurück, die die neuesten technischen Informationen enthielten. Eines dieser Handbücher war eine Kopie der "Tables" von La Hire. Der König ordnete an, das Observatorium nach den in diesem Handbuch enthaltenen Details zu bauen. Als die Bauarbeiten abgeschlossen waren, war das Observatorium zum Erstaunen des Königs und der anderen um 20 Sekunden genauer als das in der "Tabelle" erwähnte. Übernachtung im Hotel.

Frühstück im Hotel. Später brechen Sie zu einem Ausflug zum Amber Fort auf. Besuchen Sie die alte Hauptstadt Amber, um das fabelhafte Amber Fort zu besichtigen. Maharaja Mansingh, der erfolgreichste General des Mogulkaisers Akbar, begann mit dem Bau des Amber Forts im 17. Bevor der Stadtpalast in Jaipur errichtet wurde, war Amber der Sitz der Macht. Ruinen und Überreste der Festung sind über die Aravalli-Hügel verstreut, und weitläufige, mit Zinnen versehene Mauern gliedern die Umgebung. Eine Jeepfahrt im Amber Fort erspart Ihnen die Mühe, zur Festung hinaufzufahren. Oben angekommen, können Sie durch den weitläufigen Komplex aus Höfen und Hallen schlendern. Viele der Räume sind mit reizvollen Wandmalereien versehen, in die Edelsteine und Spiegel eingelassen sind. Am faszinierendsten ist vielleicht der Sheesh Mahal (Spiegelsaal), in dem sich das Licht einer einzigen Lampe in den vielen Spiegeln spiegelt und den Raum erhellt. Am Nachmittag besichtigen Sie den Stadtpalast, einen überwältigenden Komplex aus exquisiten Palästen, Gärten und Höfen, dekorativen Kunstwerken und geschnitzten Türöffnungen. Das Palastmuseum beherbergt Sammlungen seltener Manuskripte, Waffenkammern, Kostüme, Teppiche und Miniaturmalereien. Das Jantar Mantar in Jaipur ist das berühmteste der fünf von Sawai Jai Singh in Indien errichteten Observatorien. Jai Singh war ein großer Bewunderer des Fortschritts und der Forschung auf dem Gebiet der Wissenschaft und Technik, aber seine Leidenschaft galt der Astronomie. Hinter dem Bau dieses Observatoriums, das als das größte steinerne Observatorium der Welt gilt, steckt eine sehr interessante Geschichte. Sawai Jai Singh schickte seine Abgesandten in alle Teile der Welt, bevor er mit dem Bau dieses Observatoriums begann. Die Abgesandten kehrten mit vielen Handbüchern über Astronomie zurück, die die neuesten technischen Informationen enthielten. Eines dieser Handbücher war eine Kopie der "Tables" von La Hire. Der König ordnete an, das Observatorium nach den in diesem Handbuch enthaltenen Details zu bauen. Als die Bauarbeiten abgeschlossen waren, war das Observatorium zum Erstaunen des Königs und der anderen um 20 Sekunden genauer als das in der "Tabelle" erwähnte. Übernachtung im Hotel.

9. Tag : In Jaipur -Agra



Frühstück im Hotel. Auschecken und Fahrt nach Agra. 240 km. 05 Std. Unterwegs besuchen Sie Fatehpur Sikri, das vom großen Mogulkaiser Akbar im späten 16. Jahrhundert als seine Hauptstadt und sein Palast erbaut wurde. Die Stadt wurde bald nach ihrer Erbauung aufgegeben, als die örtlichen Brunnen versiegt, und ist heute noch in demselben Zustand wie vor über 300 Jahren. Die Stadt ist mit Palästen und Moscheen ausgestattet und war einst größer als London, als sie erbaut wurde. Heute ist sie ein außergewöhnlicher Ort, an dem man herumspazieren kann und dessen Gebäude in nahezu perfekten Zustand. Weiterfahrt nach Agra und nach der Ankunft Einchecken im Hotel. Abends genießen Sie die optionale Show Kalakriti Cultural Show (Mohabbat E Taj) Im Kalakriti Cultural and Convention Center in Agra findet eine Show namens "Mohabbat-e-Taj" statt, die die Geschichte von Mumtaz Mahal und Shah Jahan darstellt. Es handelt sich um eine Live-Show, die von der Sanskritik Natyashala präsentiert wird. Die Show ist ein Versuch, das kulturelle und historische Erbe Indiens hochzuhalten. Die Show zeigt den prächtigen Lebensstil der Mogul-Dynastie. Der attraktivste Teil der Show ist die Nachbildung des Taj Mahal, die am Ende der Show gezeigt wird. Übernachtung im Hotel. Frühstück im Hotel. Auschecken und Fahrt nach Agra. 240 km. 05 Std. Unterwegs besuchen Sie Fatehpur Sikri, das vom großen Mogulkaiser Akbar im späten 16. Jahrhundert als seine Hauptstadt und sein Palast erbaut wurde. Die Stadt wurde bald nach ihrer Erbauung aufgegeben, als die örtlichen Brunnen versiegt, und ist heute noch in demselben Zustand wie vor über 300 Jahren. Die Stadt ist mit Palästen und Moscheen ausgestattet und war einst größer als London, als sie erbaut wurde. Heute ist sie ein außergewöhnlicher Ort, an dem man herumspazieren kann und dessen Gebäude in nahezu perfekten Zustand. Weiterfahrt nach Agra und nach der Ankunft Einchecken im Hotel. Abends genießen Sie die optionale Show Kalakriti Cultural Show (Mohabbat E Taj) Im Kalakriti Cultural and Convention Center in Agra findet eine Show namens "Mohabbat-e-Taj" statt, die die Geschichte von Mumtaz Mahal und Shah Jahan darstellt. Es handelt sich um eine Live-Show, die von der Sanskritik Natyashala präsentiert wird. Die Show ist ein Versuch, das kulturelle und historische Erbe Indiens hochzuhalten. Die Show zeigt den prächtigen Lebensstil der Mogul-Dynastie. Der attraktivste Teil der Show ist die Nachbildung des Taj Mahal, die am Ende der Show gezeigt wird. Übernachtung im Hotel.

10. Tag : Agra – Delhi

Frühstück im Hotel. Weiterfahrt zur Besichtigung des Taj Mahal (freitags geschlossen). Auf halber Strecke wartet der "Batteriebus" auf Sie und setzt Sie vor den Toren des Taj Mahal ab. Das Taj Mahal ist alles, was über es gesagt wurde und mehr. Der Bau des Taj Mahal dauerte 22 Jahre und erforderte 20.000 Männer. Der weiße Marmor wurde in einem 200 Meilen entfernten Steinbruch abgebaut und mit einer Flotte von 1000 Elefanten zur Baustelle transportiert. Erbaut vom Mogulkaiser Shah Jahan als Ausdruck seiner Liebe zu seiner Frau Mumtaz Mahal, Mitte des 17. Jahrhunderts, ist das Taj Mahal wahrhaftig eines der Weltwunder. Obwohl das Taj Mahal aus fast jedem Blickwinkel erstaunlich perfekt erscheint, sind es die Marmorintarsien aus der Nähe, die wirklich verblüffend sind. Sie werden ausreichend Zeit haben, um dieses herausragende Bauwerk zu besichtigen und sich von ihm faszinieren zu lassen. Besuchen Sie auch das Agra Fort, ein herausragendes Beispiel der Mogul-Architektur. Agra Fort - der Sitz und die Hochburg des Mogulreiches unter aufeinanderfolgenden Generationen. Dies war der Sitz der Mogulherrschaft und der Verwaltung, und die heutige Struktur verdankt ihren Ursprung Akbar, der die Mauern und Tore sowie die ersten Gebäude am östlichen Ufer des Yamuna-Flusses errichtete. Shah Jehan fügte die beeindruckenden Quartiere und die Moschee hinzu, während Aurangzeb die äußeren Festungsmauern errichtete. Besuchen Sie die öffentliche Audienzhalle und die königlichen Pavillons. Später fahren Sie nach Delhi (202 km/ 4 Std.). Delhi internationalen Flughafen für den Weiterflug. Dienstleistungen Ende Frühstück im Hotel. Weiterfahrt zur Besichtigung des Taj Mahal (freitags geschlossen). Auf halber Strecke wartet der "Batteriebus" auf Sie und setzt Sie vor den Toren des Taj Mahal ab. Das Taj Mahal ist alles, was über es gesagt wurde und mehr. Der Bau des Taj Mahal dauerte 22 Jahre und erforderte 20.000 Männer. Der weiße Marmor wurde in einem 200 Meilen entfernten Steinbruch abgebaut und mit einer Flotte von 1000 Elefanten zur Baustelle transportiert. Erbaut vom Mogulkaiser Shah Jahan als Ausdruck seiner Liebe zu seiner Frau Mumtaz Mahal, Mitte des 17. Jahrhunderts, ist das Taj Mahal wahrhaftig eines der Weltwunder. Obwohl das Taj Mahal aus fast jedem Blickwinkel erstaunlich perfekt erscheint, sind es die Marmorintarsien

aus der Nähe, die wirklich verblüffend sind. Sie werden ausreichend Zeit haben, um dieses herausragende Bauwerk zu besichtigen und sich von ihm faszinieren zu lassen. Besuchen Sie auch das Agra Fort, ein herausragendes Beispiel der Mogul-Architektur. Agra Fort - der Sitz und die Hochburg des Mogulreiches unter aufeinanderfolgenden Generationen. Dies war der Sitz der Mogulherrschaft und der Verwaltung, und die heutige Struktur verdankt ihren Ursprung Akbar, der die Mauern und Tore sowie die ersten Gebäude am östlichen Ufer des Yamuna-Flusses errichtete. Shah Jehan fügte die beeindruckenden Quartiere und die Moschee hinzu, während Aurangzeb die äußeren Festungsmauern errichtete. Besuchen Sie die öffentliche Audienzhalle und die königlichen Pavillons. Später fahren Sie nach Delhi (202 km/ 4 Std.). Delhi internationalen Flughafen für den Weiterflug. Dienstleistungen Ende

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

PREISE

von - bis	Doppelzimmerpreis p.P.	Einzelzimmerpreis p.P.
10/05/2025 - 19/05/2025	956 €	1262 €
14/06/2025 - 23/06/2025	956 €	1262 €
12/07/2025 - 21/07/2025	956 €	1262 €
02/08/2025 - 11/08/2025	956 €	1262 €
06/09/2025 - 15/09/2025	956 €	1262 €

IM REISEPREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN

- 09 Hotelübernachtungen auf Twin-Sharing-Basis in den oben genannten oder ähnlichen Hotels.
- Verpflegung auf Basis von Frühstück und Übernachtung.
- Transport in einem klimatisierten Fahrzeug mit Chauffeur für Transfers, Besichtigungen und Ausflüge.
- Eintrittsgelder für Besichtigungen wie beschrieben (107 Euro)
- Begleitende deutschsprachige Reiseleitung während der gesamten Tour.
- Jeepfahrt im Amber Fort, Jaipur.
- Rickshaw-Fahrt in Delhi
- Treffen und Betreuung bei der Ankunft am Flughafen
- Aktuell geltende Steuern
- 24 Std. Notfallservice

IM REISEPREIS NICHT ENTHALTENE REISELEISTUNGEN

- Jeder Flugpreis innerhalb Indiens.
- Eintrittsgelder für Denkmäler (separat aufgeführt)
- Jegliche Ausgaben persönlicher Natur, d.h. Telefonanrufe, Wäsche, Trinkgeld und Getränke.
- Alle Mahlzeiten, die nicht in den oben genannten Inklusivleistungen enthalten sind.
- Frühstück, Mittag- und Abendessen wenn nicht im Verlauf oder eingeschlossenen Leistungen anders beschrieben.
- Sonstige persönliche Ausgaben. Laundry/Wäsche-Service, Trinkgelder, Getränke (auch während der Mahlzeiten), Telefonkosten, Kofferträger ...
- Alle Leistungen welche nicht in den eingeschlossenen Leistungen oder im Reiseverlauf beschrieben sind.
- Früherer Check-In und späterer Check-Out, wenn im Reiseverlauf nicht anders beschrieben
- Versicherungen.

- Kalakriti Cultural Show (Mohabbat E Taj) (Silver Class)
59 € Pro Person
- Cultural show im Raiser Camp gefolgt von Rajasthani Abendessen
26 € Pro Person

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

IHRE REISEPLANER

Ihre Reiseplaner in Baierbrunn

Stefan Meier

+49 (0) 89 24295183

info@itsyourtrip.de



Position: Reiseberater

Beschreibung:

Name: Stefan Meier

Position: Reiseberater

Beschreibung:

Hallo, mein Name ist Stefan Meier, gerne organisiere ich Ihre nächste Reise für Sie.

Nachdem ich mich für in den 90-iger Jahren entschloss eine längere Asienreise anzutreten wurde es für mich klar eine Tätigkeit in der Touristik anzustreben. Nach einem BWL Studium mit Schwerpunkt Tourismus bin ich nun seit über 20 Jahren mit der Planung maßgeschneiderter Reisen beschäftigt und ich freue mich seitdem täglich immer wieder aufs Neue Traumreisen zu verwirklichen.

Warum ich reise?

Bei mir ist es zum einen die nicht endend wollende Sehnsucht nach fremden Kulturen und beeindruckender Natur als auch die Kraft, welche ich aus jeder Reise schöpfe.

Mein Lieblingsreiseziel:

Asien – und ganz besonders Nepal, Indien und Indonesien.

So reise ich gerne:

So individuell und wie möglich und so organisiert wie nötig. Zu Fuß in der Natur auf dem Weg zu einer einfachen, sauberen Lodge, gerne aber auch mittels PKW/Fahrer in ein schönes kleines gut gelegenes Hotel.

Meine Top 3 Ziele, die ich demnächst bereisen will:

Indien, Costa Rica, bayrischer Wald.

Die weiteste Reise:

Indonesien

Meine eindrucksvollsten Reisen:

Nepal und Indien.

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

REISETIPPS

Reiseland: Indien

Beste Reisezeit für eine Indien Rundreise

Die beste Reisezeit für eine **Indien Individualreise** ist von Oktober bis März. In diesen Monaten sind die Temperaturen angenehm, und die wichtigsten Sehenswürdigkeiten lassen sich problemlos erkunden.

Kleidungstipps für Ihre Indien Reise

- **Himalaya-Region:** Warme Kleidung für kühle Temperaturen.
- **Rajasthan & Delhi:** Leichte Baumwollkleidung für heiße Tage.
- **Südindien:** Luftige Kleidung und Regenschutz während der Monsunzeit.

Reisekosten & Trinkgeld in Indien

- **Trinkgeld:** 10–15 % in Restaurants, kleine Beträge für Fahrer und Guides.
- **Essenskosten:** Günstige Straßenküche ab 2–5 USD, gehobene Restaurants ca. 20 USD pro Mahlzeit.
- **Einreisegebühren:** Visum erforderlich, online beantragbar.

Geld & Zahlungsmittel für Ihre Indien Individualreise

- **Währung:** Indische Rupie (INR).
- **Geld wechseln:** Wechselstuben und Banken bieten faire Kurse, US-Dollar wird teilweise akzeptiert.
- **Kreditkarten:** Weit verbreitet in Städten, Bargeld für ländliche Regionen empfohlen.

Verkehr & Transport während Ihrer Indien Rundreise

- **Öffentliche Verkehrsmittel:** Günstige Züge und Busse, aber oft überfüllt.
- **Shuttles & Taxis:** Empfehlenswert für bequemes Reisen zwischen Städten.
- **Mietwagen:** Nicht empfohlen wegen des chaotischen Verkehrs.

Wichtige Informationen für Ihre Indien Reise

- **Stromspannung:** 230 Volt – Adapter für europäische Stecker erforderlich.
- **Empfohlene Restaurants:** Probieren Sie authentische indische Currys und Street-Food-Spezialitäten.
- **Leitungswasser:** Nicht trinkbar – gefiltertes oder abgefülltes Wasser nutzen.

Buchen Sie Ihre Traumreise mit einem erfahrenen **Reisebüro Individualreisen Indien** und entdecken Sie die Vielfalt dieses einzigartigen Landes.

Einreisebestimmungen und Gesundheitshinweise

Lage: Das Himalaya-Gebrige bildet die natürliche Nordgrenze Indiens während der Süden des Landes vom Indischen Ozean

umschlossen wird. Zusätzlich grenzt Indien an Pakistan, Nepal, Bhutan, Myanmar, das chinesische autonome Gebiet Tibet und Bangladesch.

Hauptstadt: Neu-Delhi mit ca. 250.000 Einwohnern (Delhi gesamt: ca. 11 Millionen Einwohner)

Landessprache: Hindi, Englisch, Urdu, Panjabi

Wichtige Städte: Mumbai, Bangalore, Hyderabad, Ahmedabad, Chennai, Kalkutta

Klima: In Nord- und Zentralindien herrscht vornehmlich subtropisches Kontinentalklima vor, Ausnahmen stellen hier die Berregionen dar, während im Süden und in den Küstengebieten hingegen ein stärker maritim geprägtes tropisches Klima vorherrscht. Deswegen treten im Norden teils erhebliche Temperaturschwankungen im Verlauf des Jahres auf. Im Dezember und Januar können Temperaturen von 10 bis 15 °C in den nördlichen Tiefebene auftreten, während es in der heißesten Phase zwischen April und Juni durchaus Höchsttemperaturen von 40 bis über 50 °C sein können. Ganzjährig relativ konstant heiß ist es hingegen im Süden des Landes. Die Regenzeit dauert von Juni bis September oder Oktober an.

Einreisebestimmungen für Deutsche: Ein Visum ist bei der zuständigen indischen Auslandsvertretung zu beantragen. Touristenvisa werden stets mit einer Gültigkeitsdauer von 6 Monaten ab dem Tag des Ausstellungsdatums ausgestellt. Diese ermöglichen die mehrmalige Einreisen (multiple entry visa). Verlängerungen können nur in begründeten Ausnahmefällen, z.B. ernsthafte Erkrankungen am Urlaubsort, durch das zuständige örtliche Foreigners' Regional Registration Office (FRRO) erfolgen. Sollte man nicht innerhalb der Gültigkeit des Visums ausreisen, droht eine Haftstrafe und mehrjähriges Einreiseverbot. Achten Sie bei der Einreise darauf, dass Ihr Pass den Einreisestempel erhält, um etwaige Probleme bei der Ausreise vorzubeugen.

Impfungen und Gesundheit:

Vorgeschriebene Impfungen:

aus Deutschland kommend keine, wenn man aus einem Gelbfiebergebiet einreisen möchte, ist eine Impfung hiergegen vorgeschrieben

Empfohlene Impfungen: Standardimpfungen, Typhus und Hepatitis A. Bei längeren Aufenthalten oder besonderer Gefährdung werden auch Impfungen gegen Hepatitis B, Tollwut, Meningokokken-Meningitis ACWY und Japanische Enzephalitis empfohlen.

Malaria: Das Risiko einer Malariaerkrankung tritt ganzjährig mit saisonalen Schwankungen auf. Abgesehen von Höhenlagen über etwa 1500 Meter liegt in Indien ganzjährig ein mittleres Übertragungsrisiko für Malariaerkrankungen vor. Besonders in den Monaten in und nach der Regenzeit steigen das Risiko an. Auch in den großen Städten besteht die Gefahr einer Erkrankung. Am höchsten ist das Risiko im Tiefland im Nordosten und im Bundesstaat Orissa und sinkt vom Norden und den zentralen Landesteilen nach Süden hin. Deswegen und zur Vorbeugung gegen Denguefieber ist aktiver Mückenschutz zu empfehlen.

IT'S YOUR TRIP übernimmt für die Aktualität und Vollständigkeit der oben aufgeführten Klima-, Gesundheits- und Einreisebestimmungen keine Gewähr. Abschließende und verbindliche Auskünfte zu Einreisebestimmungen können nur die zuständigen Botschaften und Konsulate der jeweiligen Staaten sowie zu Gesundheitsfragen die zuständigen Gesundheitsämter erteilen. Entsprechende Links finden Sie unter dem dritten Reiter Wichtige Webseiten auf dieser Seite.

Unterstützung bei der Visumsbeschaffung:

Um die Visabeschaffung zu vereinfachen, empfehlen wir die preiswerten Dienstleistungen unseres zuverlässigen Partners visum24®. Die erfahrenen Mitarbeiter von visum24® prüfen Ihre Unterlagen, übernehmen für Sie die Behördengänge und helfen bei Fragen und Unklarheiten gerne weiter. Nachfolgend können Sie die Bestellung vornehmen. Bei Fragen zu dem

Thema Visum wenden Sie sich bitte direkt an visum24® (Telefon 030 - 414 004 100, E-Mail: info@visum24.de).

[Visumsbeantragung über Visum24](#)